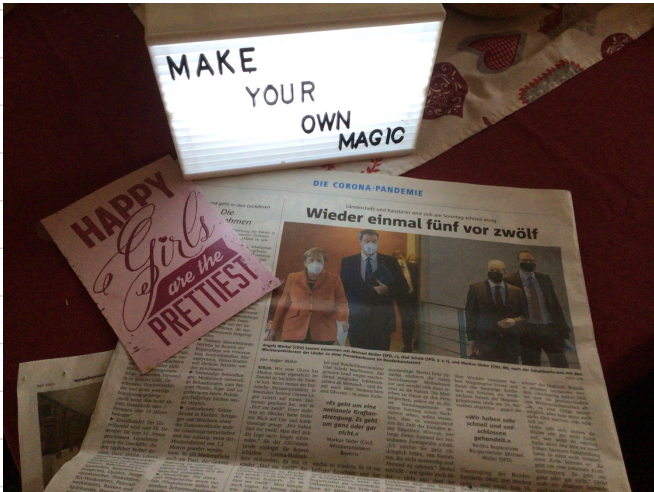


Ein Gedanke, ein Bild

Gedanken zur momentanen Situation



Mein Bild soll vermitteln, dass es wichtig ist, dass wir trotz der momentanen Situation unseren Optimismus, unsere Lebensfreude und unsere Fröhlichkeit nicht verlieren. Es stimmt, dass es "Wieder einmal fünf vor zwölf" ist, aber sollte uns das auch daran hindern unsere *eigene Magie* in unserem neuen und eingeschränkten Alltag zu finden? Ist Lebenszeit nicht einfach viel zu kostbar um nur darauf zu warten, dass sich die Situation ändert? Natürlich sind Einschränkungen und Verbote nichts Schönes, aber es liegt immer noch in unserer Hand wie wir damit umgehen: Wir können die schwere Situation durch Pessimismus noch schlimmer machen oder versuchen, das Gute in der Situation zu sehen. Denn auch wenn uns Corona im Moment stark einschränkt, wird es in der Zukunft bestimmt gute Entwicklungen gerade wegen dieser Pandemie geben, z.Bsp. eine stark vorangetriebene Digitalisierung und ein stärkeres Bewusstsein dafür wie wichtig unsere Mitmenschen für unser Wohlbefinden sind.

Inzenierung der gewünschten Realität



Ich habe dieses Bild gewählt, da es den Anschein erweckt, dass Übernachten, Reisen und Feiern ohne "größere" Einschränkungen möglich ist. Die Schlagzeile und der Untertitel vermitteln außerdem den Eindruck, dass es gar nicht so kompliziert ist zu Corona-Zeiten sowas zu organisieren.

Da dies aber nicht der Realität entspricht (Haushaltsregeln, geschlossene Klubs und verbotene Großveranstaltungen) lügt das Bild sozusagen.